



Pilotprojekt BYOD (bring your own device)

Detailhandelsfachleute Lehrbeginn 2020

Ab August 2020 führt die Wirtschaftsschule Thun eine Klasse Detailhandelsfachleute mit der Unterrichtsform BYOD als Pilot.

Nachfolgend finden Sie die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen:

- **Was ist BYOD?**

«BYOD: bring your own device» nennt sich die neue Unterrichtsform, die ab 2020 für eine Klasse Detailhandelsfachleute am Standort Thun als Pilotprojekt startet.

Den Lernenden der Pilotklasse wird während ihrer gesamten Lehrzeit ein «device» (ein Notebook) zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht die Nutzung webbasierter Programme und Datenablagen und eröffnet uns neue Wege zur Einbindung digitaler Medien in den Unterricht. Dort wo es sinnvoll ist, werden Unterlagen und Lehrmittel elektronisch auf dem Notebook zur Verfügung gestellt.

- **Welche Veränderung im Unterricht bringt BYOD mit sich?**

Der Unterricht findet zunehmend digitalisiert statt. Ziel ist es, die Kommunikations-, Kollaborations- und Medienkompetenz der Lernenden zu fördern.

- **Mit welchem Gerät/Betriebssystem werden die Lernenden arbeiten?**

Notebook mit Microsoft Windows 10

- **Brauchen die Lernenden Vorkenntnisse?**

Nein, die Grundkenntnisse aus der Schule reichen aus.

- **Wird das Arbeiten mit dem Notebook in alle Fächer eingebunden?**

Ja, es ist der Lehrperson jedoch freigestellt, in welcher Ausprägung sie dieses einsetzt.

- **Werden die benötigten Unterlagen vorinstalliert?**

Die Auslieferung der Geräte erfolgt mit einem vorinstallierten Windows 10. Die Lernenden konfigurieren weitere Einstellungen (bspw. WLAN) und installieren Office 2016 zusammen mit einer Lehrperson im Unterricht.

- **Wird jedes digitale Lehrmittel auch physisch abgegeben?**

Im Pilotversuch erhalten die Lernenden nebst den physischen auch digitale Lehrmittel (e-Books).

- **Dürfen die Lernenden das Notebook mit nach Hause nehmen und privat nutzen?**

Ja, es handelt sich um ein persönliches Arbeitsgerät, welches mit nach Hause genommen werden darf.

- **Entstehen für die Lernenden der BYOD-Klasse zusätzliche Kosten?**

Für die Lernenden fallen, wie in allen anderen Klassen auch, die Kosten für den Bezug der Lehrmittel und das Materialgeld von CHF 60.- je Schuljahr an.

Die Nutzung der Notebooks ist im Materialgeld enthalten.

Am Ende der Lehre oder bei einem vorzeitigen Austritt/Klassenwechsel können die Lernenden das Notebook zurückgeben oder gegen einen Pauschalbetrag erwerben.

Für die Lernenden der BYOD-Pilotklasse fallen somit keine zusätzlichen Kosten an.

- **Wo, wie und wann erhalten die Betroffenen (die Lernenden sowie der Lehrbetrieb) Informationen?**

Dieses Merkblatt wird allen uns gemeldeten Lernenden und deren Lehrbetrieben zugestellt. Es ist zudem auch auf der Website aufgeschaltet.

- **Wer ist betroffen?**

Das Pilotprojekt wird in einer Klasse am Schulstandort Thun mit den Schultagen Dienstag / Mittwochvormittag durchgeführt.

Lehrbetriebe, welche wünschen, dass ihr/e Lernende/r **nicht** in diese Klasse eingeteilt werden soll, können dies dem Abteilungsleiter Detailhandelsberufe, Jürg Dellenbach, per Mail (juerg.dellenbach@wst.ch) oder telefonisch (033 225 26 25) bis am 19. Juni 2020 mitteilen.

Benötigen Sie weitere Auskünfte? Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Jürg Dellenbach

Konrektor, Prüfungsleiter
033 225 26 25
juerg.dellenbach@wst.ch

Wirtschaftsschule Thun

Grundbildung, Berufsmaturität, Weiterbildung
Mönchstrasse 30A | 3600 Thun
Ebnet | 3780 Gstaad
033 225 26 27
wst@wst.ch

Berufsfachschule & Berufsmaturität –
mit Bildung durchstarten

kvs bildungsgruppe
schweiz

wirtschaftsschule
thun

